

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG: JOURNALISTEN ALS AKTEURE IM OST-WEST-KONFLIKT	7
	Forschungsstand	8
	Herangehensweise und Untersuchungsgegenstand	13
	Quellengrundlage und Gliederung	15
2	DIE ERSTEN AUSLANDSKORRESPONDENTEN AB 1955	18
	Politikum Auslandskorrespondent: Journalistische Akkreditierungen als diplomatische Angelegenheit	19
	„... eine echte Lücke“: Medienpolitische Entscheidungen	25
	Persönliche Entscheidungen: Zwischen unbefangener Anreise und bedachter Rückkehr nach Moskau	31
	Für immer zurück in Moskau: Hermann Pörzgen.	31
	Ebenfalls zurück in der Sowjetunion: Bernd Nielsen-Stokkeby	33
	Vorübergehend zurück in Moskau: Klaus Mehnert.	34
	Neu in Moskau: Gerd Ruge	35
3	DIE GRENZEN DER BERICHTERSTATTUNG UND DIE ABSCHAFFUNG DER ZENSUR 1961	39
	Durchgestrichen: Berichterstattung und Zensur vor dem 23. März 1961 ...	40
	Die ersten Korrespondenten unter sowjetischer Kritik	46
	Die Beendigung der Vorzensur am 23. März 1961	54
	Berichterstattung ohne Vorzensur	59
	Falschmeldung von Chruschtschows Tod und Schließung des dpa-Büros ..	65
	Diplomatische Kontroversen	69
4	INFORMATIONSSUCHE UND NACHRICHTENQUELLEN	74
	Sowjetische Medienverlautbarungen und politische Berichterstattung.	75
	Quasi-, halb- und inoffizielle Gesprächspartner	86
	Gesellschaftliche Entwicklungen und intellektuelles Leben	89
	Stadtleben, Reisen und Beobachtungen im Alltag	93
5	DIE KORRESPONDENTEN, DAS „WESTERN VILLAGE“ UND DIE METROPOLE MOSKAU	102
	Die Doyens der Korrespondenten: Henry Shapiro und Hermann Pörzgen. ...	103
	Die westdeutschen Korrespondenten	107
	„Inkory“: Die ausländischen Korrespondenten in Moskau.	111

Kollegialität und Konkurrenz.....	114
Kolleginnen, Ehefrauen, Unterstützerinnen.....	120
Die „ausländische Kolonie“: Soziale Bezugspunkte.....	122
Kultur des Misstrauens und Spionage-Paranoia.....	128
Heinz Lathe und der „geheime Kanal“ der Neuen Ostpolitik.....	133
 6 CHANCEN EINER SICH VERÄNDERNDEN WELT: INTELLIGENCIJA, DISSENS UND „NORMALE MENSCHEN“	139
Vertrauensaufbau	139
Gesellschaftliche und journalistische Entwicklungen in Ost und West	143
Die amerikanischen Korrespondenten und die Dissidenten.....	146
Die Dissidenten und die westdeutschen Korrespondenten.....	156
Jenseits des Dissenses: Die Suche nach den Menschen im sowjetischen System	158
 7 DER AUFBAU DER FERNSEHSTUDIOS UND DIE NEUE OSTPOLITIK ..	167
Die ‚Aufteilung der Welt‘ und der schwierige Beginn der WDR-Fernsehberichterstattung in den 1960er Jahren	168
Versuch zum Neustart: WDR-Fernsehberichterstattung ab Sommer 1970 ..	182
Arbeitsalltag: Die sowjetischen Studiomitarbeiterinnen und -mitarbeiter ..	192
Nachzügler: Der Aufbau des ZDF-Studios	195
Kooperation und Konflikt: „Deutsche Fernsehtage in Moskau“ im Juni 1973	208
 8 ZWISCHEN KRISE UND KSZE: MEDIEN UND AUSSENPOLITIK IN DEN 1970ER JAHREN.....	213
 9 SCHLUSS: MOSKAU ALS SCHNITTSTELLE ZWISCHEN OST UND WEST	226
Zusammenfassung	226
Selbstverständnis, Rolle und journalistische Glaubwürdigkeit.....	230
Schlagzeile Moskau: Berichterstattung aus einer ausländischen Diktatur...	233
 DANKSAGUNG.....	237
 ANMERKUNGEN	238
 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	272
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	273
 PERSONENREGISTER.....	286